

---

Subject: Keser/Heitmann

Posted by [Solie](#) on Mon, 26 Nov 2012 12:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich hatte hier ja mal gefragt wegen den Ärzten.  
Habe mich auch mal weiter schlau gemacht.

Obwohl ich mich anfangs noch bei Dr. De Reys operieren lassen wollte, habe ich mich nun dagegen entschieden, da ich doch die eher runde Haarlinie nicht mag.

Nun kommen für mich nur noch Herr Keser und Herr Heitmann in Betracht.

Letzterer ist leider lange ausgebucht.

Und bei Herr Keser beeindruckt mich zwar die Ergebnisse. aber er arbeitet doch mit MM..ist das denn gut?

Würde mich über Ratschläge zu den beiden Ärzten sehr freuen LG

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Milch](#) on Mon, 26 Nov 2012 14:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weder Keser noch Heitmann arbeiten mit Mikromotor.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Solie](#) on Mon, 26 Nov 2012 15:48:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie arbeitet herr keser denn?

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 26 Nov 2012 16:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Solie schrieb am Mon, 26 November 2012 16:48wie arbeitet herr keser denn?

Wenn nicht mit Mikromotor dann wohl wie sichs gehört manuell.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Mon, 26 Nov 2012 17:42:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heitmann und Keser sind imo nicht zu vergleichen. Das mag u.a. auch an der geografischen Gegebenheit liegen - und ja, jetzt kommen sie wieder; die Keser Fans - jedoch erachte ich Heitmann - nicht nur weil ich selbst dessen Patient war - als derzeit unangefochten am Olymp der Ärzte der Haartransplantationen. Und zwar weltweit. Nicht umsonst spiegelt sich das a) im Pricing und b) in der Warteliste nieder.

Keser ist weisgott kein Beginner. Jedoch ist in der Türkei der medizinische Standard nicht mit dem der westeuropäischen Gegend zu vergleichen. Mit Heitmann kann man deutsch sprechen, was ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil ist. Von Heitmann gibt es keine negativen dokumentierten Ergebnisse. Heitmann macht alles selbst.

Keser = Bundesliga  
Heitmann = Champions League

So, meine subjektive unmassgebliche Meinung.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [corleone](#) on Mon, 26 Nov 2012 17:45:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Keser arbeitet mit einer von ihm entwickelten Spezialhohlnadel. Er stantzt die Grafts manuell heraus. Das kann man in den Videos sehr gut beobachten.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Mon, 26 Nov 2012 19:11:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

corleone schrieb am Mon, 26 November 2012 18:45 Keser ... Er stantzt die Grafts manuell heraus.

Das Herausstanzen der einzelnen Grafts nennt sich FUE Methode. Sie wird also von jedem Arzt (der FUE anbietet) praktiziert. Keser hat marketingtechnisch mehr drauf, als zB. Heitmann. Wie man auch an der "speziellen Nadel" wieder mal sehen kann.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 26 Nov 2012 19:19:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Mon, 26 November 2012 20:11 corleone schrieb am Mon, 26 November 2012 18:45 Keser ... Er stantzt die Grafts manuell heraus.

Das Herausstanzen der einzelnen Grafts nennt sich FUE Methode. Sie wird also von jedem Arzt (der FUE anbietet) praktiziert. Keser hat marketingtechnisch mehr drauf, als zB. Heitmann. Wie man auch an der "speziellen Nadel" wieder mal sehen kann.

---

Ist ja nicht verwerflich schon gar nicht solange er gute Arbeit leistet oder?

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [fineliner](#) on Mon, 26 Nov 2012 19:22:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Mon, 26 November 2012 20:11 corleone schrieb am Mon, 26 November 2012 18:45 Keser ... Er stanzt die Grafts manuell heraus.

Das Herausstanzen der einzelnen Grafts nennt sich FUE Methode. Sie wird also von jedem Arzt (der FUE anbietet) praktiziert. Keser hat marketingtechnisch mehr drauf, als zB. Heitmann. Wie man auch an der "speziellen Nadel" wieder mal sehen kann.

Nur Keser und die HairlineClinic arbeiten mit dem speziellen Punch, das hat nichts mit Marketing zu tun. Wie Corleone bereits geschrieben hat, wird damit gestanzt, die anderen Ärzte machen ne Drehbewegung.

Gruss fineliner

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [HairForceOne](#) on Mon, 26 Nov 2012 19:43:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde Keser nicht als Marketingtalent bezeichnen. Im Gegenteil!  
Das geht schon mit seiner ausbaufähigen Internetseite los.

Er hat auch keinen Patientenbetreuer, der hier im Forum PR macht und Patientenberichte professionalisiert, wie zum Beispiel Dr. Demirsoy (was ich nicht verwerflich finde).

Er hat auch keinen populären Berater, mit dem er zusammenarbeitet, wie zum Beispiel Dr. Mwamba.

Seine Kommunikation, etwa beim Mailverkehr mit Interessenten, ist ebenfalls nicht der Burner - anders als bei Billiganbietern wie Beautytravel 24, die hier auf den ersten Blick äußerst "kundenfreundlich" agieren. Und seine Praxis ist völlig unrepräsentativ, verglichen etwa mit Palästen à la Medical One.

Er hat im Prinzip nur ein Pfund, mit dem er wuchern kann: seine Ergebnisse. Und die sind meines Erachtens weltweit führend und können mit Heitmann locker mithalten, wobei das wohl wirklich Geschmackssache ist

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Mon, 26 Nov 2012 20:13:01 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Absolut. Es ist nicht verwerflich. Sowohl Heitmann als auch Keser sind recht dezent in ihren virtuellen Marktaufritten. Jedoch ist die retailfähige Patientenschar von Keser hier deutlich besser vertreten, was wiederum den Marketinggedanken hereinspielt. Wie gesagt, halte ich Keser für einen sehr guten Arzt und Handwerker (denn nichts Anderes ist das Haare verpflanzen...), aber er hantiert immer noch in der Türkei und er hat für eine solche Aufgabe ein zu grosses Team (viele Köche...).

Heitmann ist deutsch, hat an einer renommierten Sozietät in Deutschland promoviert und befindet sich in der Schweizer FMH Gesellschaft. Der medizinische Standard, sein Werdegang und seine Ergebnisse sprechen eine klarere Sprache, für mich wäre in Anbetracht genügender finanzieller Ressourcen Heitmann immer erste Wahl. Ein weiterer Vorteil; wenn was nicht in Ordnung sein sollte, kann ich jederzeit vorbei.

Aber es wird immer diesen beiden Lager geben. Ein Mercedes Fahrer wird nie einen Audi fahren (so, der musste noch sein \*grins\*)

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Mon, 26 Nov 2012 20:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Mon, 26 November 2012 21:13 Absolut. Es ist nicht verwerflich. Sowohl Heitmann als auch Keser sind recht dezent in ihren virtuellen Marktaufritten. Jedoch ist die retailfähige Patientenschar von Keser hier deutlich besser vertreten, was wiederum den Marketinggedanken hereinspielt. Wie gesagt, halte ich Keser für einen sehr guten Arzt und Handwerker (denn nichts Anderes ist das Haare verpflanzen...), aber er hantiert immer noch in der Türkei und er hat für eine solche Aufgabe ein zu grosses Team (viele Köche...).

Heitmann ist deutsch, hat an einer renommierten Sozietät in Deutschland promoviert und befindet sich in der Schweizer FMH Gesellschaft. Der medizinische Standard, sein Werdegang und seine Ergebnisse sprechen eine klarere Sprache, für mich wäre in Anbetracht genügender finanzieller Ressourcen Heitmann immer erste Wahl. Ein weiterer Vorteil; wenn was nicht in Ordnung sein sollte, kann ich jederzeit vorbei.

Aber es wird immer diesen beiden Lager geben. Ein Mercedes Fahrer wird nie einen Audi fahren (so, der musste noch sein \*grins\*)

Kann ich alles unterschreiben Nur bei einem Punkt liegst nicht ganz richtig: Keser hat kein großes Team. Es besteht nur aus zwei Personen. Abgesehen davon: Audi rules

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [fineliner](#) on Mon, 26 Nov 2012 20:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Mon, 26 November 2012 21:13...Ein Mercedes Fahrer wird nie einen Audi fahren

...

... obwohl ich mal mit einem 200er NGT geliebäugelt habe, tendiere ich mit zunehmender Haardichte nun doch eher zu einem Audi, obwohl ich mir nun erst mal eine mehr als preiswerte Sparvariante angeschafft habe, damit ich noch mehr Geld für Haare ausgeben kann !

Gruss fineliner

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Lipohair](#) on Fri, 30 Nov 2012 12:15:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warum hat er kein Team im eigentlichen Sinne? Es dürfte doch unbestreitbar sein, dass er mit seinen Patienten mehr als genug verdient. Vor einiger Zeit hatte er einen Assistenzarzt namens Khan in seinem Team, der den deutschen Patienten zumindest die Haare waschen durfte und die türkischen Patienten auch behandelt hat. Ich habe gehört, dass er nicht mehr in der Mannschaft ist. Vermutlich war er ihm zu teuer. Tatsächlich ist die Geschäftspolitik doch sehr intransparent, zumal der deutsche Patient schon wissen sollte, wer und was ihn dort erwartet. Die Ausstattung ist im Übrigen ähnlich sparsam wie das Team; und wie es mit Gewährleistung im Falle schlechter Ergebnisse aussieht, darüber schweigen wir lieber.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Fri, 30 Nov 2012 13:54:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lipohair schrieb am Fri, 30 November 2012 13:15... und wie es mit Gewährleistung im Falle schlechter Ergebnisse aussieht, darüber schweigen wir lieber.  
Ich weiss nicht, weshalb immer wieder User behaupten, Gewährleistung oder gar eine Garantie zu erhalten. Es handelt sich um eine Dienstleistung, eine rein kosmetische. Ich bin kein Freund von türkischen Haar-"Chirurgen", aber man erbringt dort eine Leistung, welche im Vorfeld im Rahmen vereinbart wurde. Wie und ob das Resultat den Erwartungen des "Patienten" entsprechen, dass ist nicht vorauszusehen.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Lipohair](#) on Fri, 30 Nov 2012 16:25:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hat er doch! Er hat sich selbst, eine Assistentin, welche ihm die Instrumente angibt und die Grafts zählt und auch eine Telefonistin, welche mehrsprachig ist. Und auch als deutscher Patient weiß man was einen dort erwartet denn Kesser ist dafür bekannt, die Behandlung von der Kopfwäsche bis zur Verabschiedung selbst durchzuführen.

Er hat sich selbst? Bei dieser Wortwahl beginne ich schon an der Begriffsbedeutung „Team“ zu zweifeln. Nun denn, bei der zahlenmäßigen Wertbestimmung dessen, was man gemeinhin unter Team versteht, kenne ich andere Praxen, die allein schon erheblich mehr Assistentinnen beschäftigen. Es ist ja nicht zu verurteilen, dass Keser von der Kopfwäsche bis zur Verpflanzung alles selbst tätig. Das wird ja auch immer wieder positiv betont. Aber mit Verlaub: die Kopfwäsche muss nicht unbedingt seine goldene Handschrift tragen. Alles andere ist lediglich Spritze, Entnahme und Einsetzen. Das tun doch aber so manche andere Ärzte auch alleine? (z.B. Heitmann). Man mag sich aber gerade gerne auch bei den Nebentätigkeiten, die meine Grafts betreffen, gerne auf konzentrierte Mitarbeiter verlassen dürfen. Die Assistentin von Keser besitzt diese Eigenschaft auch, nur geht das doch erheblich an die Substanz. Bitte nicht falsch verstehen: ich sehe darin gegenwärtig kein Qualitätsdefizit solange die Arbeit konzentriert gemacht wird. Doch warum entlastet er seine Mitarbeiterin nicht ein wenig?

Damit sind wir auch schon beim Geld. Was den Assistenzarzt betrifft so habe ich in der Tat meine Vermutung. Wenn es aber nicht das liebe Geld ist, dann mag es vielleicht gar gewichtigere Gründe geben (?) Wie auch immer: er selbst wie auch seine Jünger hier in diesem Forum verlieren darüber nicht ein Wort! Es wurde auch von niemanden ein Wort darüber erwähnt, dass es diesen Arzt überhaupt eine Weile lang gab. Warum verschweigt man das, wenn nichts Anstößiges daran ist? Immerhin gibt es für ihn keinen Nachfolger, das lässt zumindest einen Rückschluss auf finanzielle Gründe zu. Das meine ich u.a. auch ein wenig mit Intransparenz, nicht aber die Frage der Graftszahl, der Medikamente, Flug und Unterkunft. Diese Dinge sind doch bei jedem seriösen Arzt oder einer solchen Klinik vorher bekannt.

Zitat:Die Ausstattung ist einfach aber sauber. Ich hatte dort keinerlei Ängste, mich mit etwas anstecken zu können...

Naja... die Sterilisationsgeräteschaft in der Küche neben der Mikrowelle und dem Teekoher, ich weiß nicht. Es geht bei solchen Eingriffen nicht um reine Sauberkeit. Es gibt im Übrigen klinische Standards, die in einer solchen Privatpraxis vielleicht nicht soviel Gewicht haben. Aber damit sind wir schon wieder bei einem anderen Thema.

Zitat:Ich würde mich freuen, wenn du einen Fall schildern könntest.

Gegenwärtig möchte und kann ich das nicht ausbreiten. In meinem Fall gab es nur eine einzige Rückmeldung, andere Briefe/Emails blieben unbeantwortet. Soviel zur „transparenten Geschäftspolitik“.

Zitat:Ich weiss nicht, weshalb immer wieder User behaupten, Gewährleistung oder gar eine Garantie zu erhalten. Es handelt sich um eine Dienstleistung, eine rein kosmetische

Prof: Dein Einwand ist durchaus berechtigt. Ähnliches habe ich auch gerade in einem anderen Thread geschrieben. Man muss aber auch die Entwicklung in Sachen Arzthaftung sehen. Gegenwärtig ist das ein sehr schwieriges Feld, zumindest in Deutschland. Ich denke nur, dass ein Arzt, der hier so deutlich von Usern in die Pool-Position gebracht wurde, auch Verantwortung dafür übernehmen muss, wenn seine Ergebnisse hinter den angepriesenen Erwartungen zurück bleiben, zumal sich seine Preispolitik aufgrund dieser Erwartungen und gestiegener Nachfrage auch vor 2 Jahren nach oben bewegt hat. Ich möchte in der Diskussion gerne Wert

auf die Unterscheidung zwischen vertraglichen oder gesetzlichen „Rechtsansprüchen“ und moralische Verpflichtung legen (wenngleich im Fall einer sehr niedrigen Anwuchsrate auch die rechtliche Frage durchaus interessant wäre).

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 30 Nov 2012 19:01:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Lipohair: Ich nehme deine Ausführungen sehr ernst und bin auch der Meinung, dass du in dem einen oder anderen Punkt Recht hast oder haben könntest. In Sachen "Team" finde ich deine Haltung jedoch nicht ganz konsistent: Erst wirfst du ihm ein zu großes Team vor, und als das aufgeklärt wird, ist dir das Team auf einmal zu klein. Was denn nun?

Generell meine ich, dass es durchaus Verbesserungsfähiges gibt, auch bei Keser, und ich bin kein Freund davon, dass hier Ärzte derart glorifiziert werden wie manchmal der Fall (auch bei Heitmann übrigens - mit seinen zahlreichen Diplomen, Zertifikaten, Zusatzausbildungen, Titeln etc. - letztlich zählen Ergebnisse und keine gerahmten Auszeichnungen an der Wand).

Beim Fall Khan habe ich andere Informationen als du, die ich auch als recht zuverlässig einstufen würde. Unabhängig davon würde ich mir wünschen, dass sich Keser einen fähigen "Nachfolger" aufbaut, schon alleine aus Eigeninteresse. Der Allerjüngste ist er ja auch nicht mehr, und wer weiß, wie lange er diesen doch sehr kraftraubenden Beruf noch ausüben können wird.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Fri, 30 Nov 2012 19:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nee, HairForceOne, Heitmann ist nun wirklich der Anti-Gott. Seine Praxis ist schlicht und alles andere als repräsentativ. Seine Art ist zurückhaltend und freundlich professionell. Er wohnt mit Frau und Kindern im selben Mehrfamilienhaus. Sein Fuhrpark besteht aus einem einzigen alten, verbeulten PKW. Und seine Diplome hängen nirgends aus.

Die Glorifizierung findet einzig durch ehemalige Patienten (wie mich) statt, die zufrieden sind und die Art von Heitmann schätzen. Von ihm gibt es keine gefakten Vorher-Nachher Bilder, keine Marketingbrochüren, nichts als seine reine Handarbeit, die er mit jahrelanger Fleissarbeit erlangte. Heitmann ist der Anti-Armani.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Fri, 30 Nov 2012 19:12:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Fri, 30 November 2012 20:09 Heitmann ist nun wirklich der Anti-Gott. Seine Praxis



ist schlicht und alles andere als repräsentativ. Seine Art ist zurückhaltend und freundlich professionell. Er wohnt mit Frau und Kindern im selben Mehrfamilienhaus. Sein Fuhrpark besteht aus einem einzigen alten, verbeulten PKW. Und seine Diplome hängen nirgends aus.

Die Glorifizierung findet einzig durch ehemalige Patienten (wie mich) statt, die zufrieden sind und die Art von Heitmann schätzen. Von ihm gibt es keine gefakten Vorher-Nachher Bilder, keine Marketingbrochüren, nichts als seine reine Handarbeit, die er mit jahrelanger Fleissarbeit erlangte. Heitmann ist der Anti-Armani.

Glaub ich dir, da haste mich missverstanden. Heitmann glorifiziert sich sicher nicht selbst (so wie Keser ebenfalls nicht). Das erledigen schon die ehemaligen Patienten - und schießen dabei (in beiden Fällen) meines Erachtens gelegentlich mal übers Ziel hinaus (nicht auf dich bezogen übrigens).

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Sat, 01 Dec 2012 01:43:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Mon, 26 November 2012 18:42... Jedoch ist in der Türkei der medizinische Standard nicht mit dem der westeuropäischen Gegend zu vergleichen...

Keser = Bundesliga

Heitmann = Champions League

Bezüglich medizinischer Standard steht die Türkei den Deutschen in nichts nach und ist in der Spitze sogar um Lichtjahre voraus.

Die Grundversorgung in deutschen Krankenhäusern sind größtenteils erbärmlich und die Ärzte bestehen mittlerweile größtenteils aus Araber, Iraner und Russen die schlecht Deutsch sprechen.

Die medizinische Grundversorgung in der Türkei dagegen ist seitdem die AK Partei an der Spitze ist sehr gut.

Außerdem gibt es noch über 600 privaten Krankenhäusern mit sehr gehobenen Standards angefangen von den Räumlichkeiten und Equipment über Hygiene bis hin zu den Topärzten,

alles vom Feinsten.

Ich möchte mich hier in eure Dr. Keser vs. Dr. Heitmann Diskussion nur ungern einmischen, da ich alles schon etliche Male hier niedergeschrieben habe, aber warum Dr. Keser deiner Meinung nach in einer unteren Liga als Dr. Heitmann spielt ist mir absolut unbegreiflich ja fast schon lächerlich bis grotesk.

Ich kann es einfach nicht fassen das sich hier im Forum immer noch user das Recht nehmen ihn zu kritisieren und das nach über 40 dokumentierten Erfahrungsberichten hier und +100 in



internationalen Foren!

Bei +100 dokumentierten Erfahrungsberichten gibt es weniger als 10 unzufriedene Patienten. Die Ergebnisse sind größtenteils weltklasse.

Wie kann man da ein Vergleich mit Dr. Heitmann machen?  
einfach unbegreiflich!!!

Ich habe absolut nichts gegen Dr. Heitmann und er ist sicherlich ein guter Arzt und sehr sympathisch, um ihn mit Dr. Keser überhaupt vergleichen zu können fehlen hier einfach die dokumentierten Patientenberichte in einer vergleichbaren Größenordnung!

@Lipohair

Der Assistenzarzt Khan von Dr. Keser war zwar sehr nett aber seiner Meinung nach nicht handwerklich talentiert genug und deshalb hat er die Zusammenarbeit gekündigt, klingt plausibel oder?

Warum er allerdings die 2. Assistentin gekündigt hat verstehe ich übrigens auch nicht.

Mit einer einzigen Assistentin diesen Business zu betreiben halte ich für sehr gewagt, es dauert Wochen um eine neue anzulernen und sie kann jederzeit krank ausfallen, vermutlich verlässt sich Keser darauf das sie in den letzten 10 Jahren nie Krank war.

Außerdem hat er angst eine neue anzulernen und sein know how weiterzugeben, diesbezüglich ist er fast schon paranoid.

Seine HT Bude ist nicht auf den letzten Stand, seine Liege alt und marode, aber nichtsdestotrotz sauber und hygienisch und darauf kommt es an.

@all Gerichtsstand

Wayne interessiert bei HT der Ort bzw. Gerichtsstand?

Wer hat denn bisher nach gefuschten HT in deutschen Klinken sein Recht gerichtlich durchsetzen können?

Wer?

Diesbezüglich bewegt man sich in der Türkei genauso wie in Deutschland auf schmalen Grad.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Jonas777](#) on Sat, 01 Dec 2012 07:40:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Desmond schrieb am Sat, 01 December 2012 02:43]prof schrieb am Mon, 26

November 2012 18:42... Jedoch ist in der Türkei der medizinische Standard nicht mit dem der  
Der Assistenzarzt Khan von Dr. Keser war zwar sehr nett aber seiner Meinung nach nicht  
handwerklich talentiert genug und deshalb hat er die Zusammenarbeit gekündigt, klingt  
plausibel oder?

Ist dieser Dr. Khan oder Khaan jetzt bei Dr. Özgür =?? ES hat nämlich auch vor einiger Zeit  
ein neuer Arzt (Dr. Khaan? der auch sehr nett war ) angefangen !

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [christianpeter](#) on Sat, 01 Dec 2012 12:19:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Fri, 30 November 2012 14:54Lipohair schrieb am Fri, 30 November 2012 13:15...  
und wie es mit Gewährleistung im Falle schlechter Ergebnisse aussieht, darüber schweigen  
wir lieber.

Ich weiss nicht, weshalb immer wieder User behaupten, Gewährleistung oder gar eine Garantie  
zu erhalten. Es handelt sich um eine Dienstleistung, eine rein kosmetische. Ich bin kein Freund  
von türkischen Haar-"Chirurgen", aber man erbringt dort eine Leistung, welche im Vorfeld im  
Rahmen vereinbart wurde. Wie und ob das Resultat den Erwartungen des "Patienten"  
entsprechen, dass ist nicht vorauszusehen.

Das ist Schwachsinn. Mediziner haben bei allen Behandlungen ärztliche Sorgfalt walten zu  
lassen, ganz egal, um welche Art von Eingriff es sich handelt. Gerade bei Haartrans-  
plantationen wird diese ärztliche Sorgfaltspflicht häufig missachtet (Durchführen von  
Haartransplantationen bei Personen mit miserablen Voraussetzungen, sorgloser Um-  
gang mit Reserven, Verpflanzung einer zu hohen Anzahl von Haarfolikel in sog. "Megasesions",  
Verwenden ungeeigneter Methoden bzw. Instrumente, etc.).

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Sat, 01 Dec 2012 13:09:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haartransplantationen werden selten von Medizinern durchgeführt. Aber ich mach mir nun  
keine Mühe mehr.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Solie](#) on Sat, 01 Dec 2012 15:15:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm..habe das jetzt alles mal mitverfolgt..

Irgendwie beeindruckt mich beide Ergebnisse..sowohl die von Herr Keser als auch von Herr Heitmann..

Hatte jetzt Andreas Krämer kontaktiert..und Heitmann ist lange ausgebucht, was aber eigentlich weniger ein Problem darstellt. Und auch das Finanzielle spielt nicht so die große Rolle..immerhin ist es etwas, wo man nicht auf Preis und Entfernung achten sollte..

So wie ich das verstanden habe, "stanz" Herr Keser wie ich mir das auch immer vorstellen muss Gibt es da Nachteile oder Vorteile?

LG

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Lipohair](#) on Sat, 01 Dec 2012 16:48:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich antworte hier mal auf alle, da die Wortmeldungen doch sehr diffus sind.

Es ist schon erheiternd, welche pathologischen Aufgeregtheiten die leisesten kritischen Untertöne bei der Beurteilung Kesers in diesem Forum hervorrufen, vor allem bei türkischstämmigen Usern. Das ist so, als ob man ein Nationaldenkmal wie Atatürk in seiner Gruft beschmutzen würde. Keine Sorge, davon bin ich weit entfernt!

Zitat:In Sachen "Team" finde ich deine Haltung jedoch nicht ganz konsistent: Erst wirfst du ihm ein zu großes Team vor, und als das aufgeklärt wird, ist dir das Team auf einmal zu klein. Was denn nun?

Wann und Wo habe ich behauptet, dass sein Team zu groß sei? Das Gegenteil! Ich habe die Diskussion um den Begriff Team im Übrigen auch nicht aufgebracht, Leute. Also bitte schon das Kausalitätsprinzip berücksichtigen! Ursache und Wirkung! Vielleicht nochmal in Kürze: Worum es mir geht? Er könnte sich mehr leisten, neues Equipment, einen oder zwei Mitarbeiter mehr. That's it. Period!

Aber offensichtlich deutet Euer Unterbewusstsein stets irgendwelche Verschwörungstheorien wenn man ein wenig kritisch über den Zaren von Ankara spricht.

Zitat:Beim Fall Khan habe ich andere Informationen als du, die ich auch als recht zuverlässig einstufen würde.

Ich habe keine Informationen! Ich hoffe, Ihr könnt schon lesen: ich sprach von Vermutungen! Danke Desmond für die Info! Hat aber gegenwärtig wohl keinen neuen am Ruder?

Zitat:Ich weiß von keinen anderen Ärzten, die der Öffentlichkeit kommunizieren, wer ihre Nachfolger sein werden oder warum sie sich von ihren Mitarbeitern trennen. Warum sollten sie das auch tun.

Weil es sein bisher behauptetes Alleinstellungsmerkmal (macht alles selbst) in Frage stellen könnte. Wenn ein deutscher Patient in der Praxis ankommt und sieht jemanden, der sich auch Arzt nennt, fragt sich doch jeder Sonderschulabsolvent mit IQ unter Zimmertemperatur, was der da tut, wenn er nicht Faschingswitze zur Erheiterung der Patienten erzählen soll.

Zitat:Als ich dort behandelt wurde, was das nicht so. Wie das bei anderen lief weiß ich nicht. Meine Aussagen über die Sterilisationsgeräte stellst Du aufgrund Deiner anderen Erfahrung in Frage. Wie soll ich das bitte schön werten? Ich könnte genauso behaupten, Deine Aussage trifft nicht zu. Ich war jedenfalls dort, zweimal! Fotos habe ich keine gemacht. Du?

Zitat:Dann hättest du damit erst gar nicht anfangen sollen. Damit streust du Misstrauen und bleibt aber jeden Beweis schuldig. Das nennt man üble Nachrede.

Feuerstein: pass mal ein wenig mit Deiner Wortwahl auf, ja! Wenn Du mich hier der üblen Nachrede bezichtigst, ist das eine justiziable Unterstellung, die wir gerne gerichtlich klären können. Du hast gefragt, ob ich einen Fall schildern kann. Benennen kann ich ihn Dir gerne: Ich! Und noch zwei andere mir bekannte Fälle, denen ich es aber selbst überlassen muss, wenn sie sich nicht öffentlich zu Wort melden wollen. Schildern kann und möchte ich das gegenwärtig nicht. Ich warte immer noch auf Antwort aus Ankara. Klar jetzt?

Zitat:Für mich sieht das nach einem privaten Feldzug aus, an dem ich nicht partizipieren möchte. Ich verabschiede mich aus diesem Thread.

Du untermauerst Deine hilfreichen und gut gemeinten Ratschläge doch oft mit dem Hinweis, dass Du selbst Türke bist, und betonst damit nicht nur ein gesteigertes Urteilsvermögen, sondern vor allem Unvoreingenommenheit im Hinblick auf türkische Ärzte. Wenn Du aber die Qualität türkischer Ärzte in Frage stellst gerade weil Du selbst Türke bist, in welcher Eigenschaft erwidert Du dann meine kritischen Bemerkungen an Keser? Anders gesagt: Es ist ja nun hinreichend bekannt, dass Haartransplantationen in der Türkei eine sportliche Disziplin geworden sind, die an jeder Straßenecke Wildwuchs gedeihen lässt. Von daher hast Du auch oft genug Recht und ich bewundere Deinen Mut, dies zu äußern. Aber gerade die behauptete Vorurteilsfreiheit und inzidenter suggerierte Objektivität stellst Du auf eine gefährliche Waagschale, wenn Du dann ausgerechnet der Advocatus eines Arztes aus der Türkei wirst. Ungeachtet (!) einer für Deinen Fall oder andere Fälle möglicherweise zutreffenden Beurteilung der Verhältnisse kann der Eindruck entstehen, dass Du gerade die unterstellte Sachlichkeit Deiner Aussagen missbrauchen könntest. Damit brichst Du natürlich auch ein Tabu, weil Deine zunächst aufgestellten Prämissen über andere Ärzte nunmehr unter Vorbehalt stehen und Du unbeabsichtigt ein Opfer sprichwörtlicher Einäugigkeit geworden sein könntest.

Ich gewinne immer deutlicher den Eindruck (weniger bei Dir als bei anderen), dass gerade diejenigen User türkischer Abstammung, die erwiesenermaßen überaus kritisch und objektiv mit dem Wildwuchs ihrer landsmännischen „HT-Spezialisten“ umgehen und dies offen in diesem Forum beweisen, in diesem Punkt einen Heimvorteil sehen und damit die letztschlüssige Beurteilungshoheit über die Türkei für sich in Anspruch nehmen. Abgesehen davon entsteht auch der Eindruck, als würden sie gerade über diese eine vermeintliche Ausnahme namens Keser ihren Stolz nicht verbergen können, weil er zum Symbol geworden ist, und verhalten sich dann gerade bei ihm zurückhaltend, blind oder defensiv. Summa summarum ist es hilfreich für alle, gute Eigenschaften diverser HT-Spezialisten weiterzugeben. Das sollte aber nicht davon befreien, kritisch mit negativen Auffälligkeiten auch dieser Ärzte umzugehen. Immerhin sind wir die Patienten, diejenigen, die letztendlich das Ergebnis zu erdulden haben! Für mich gibt es schlichtweg keinen unkritischen Umgang mit unseren Ärzten.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 01 Dec 2012 17:18:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lipohair schrieb am Sat, 01 December 2012 17:48 Wann und Wo habe ich behauptet, dass sein Team zu groß sei?

Stimmt, haste nicht. Hab dich in dem Punkt mit User "prof" verwechselt, sorry dafür. Beim Rest bin ich nicht angesprochen.

Abgesehen davon könnten wir vielleicht mal alle den Adrenalinpiegel etwas runterfahren. Nicht abgebaute Stresshormone können Haarausfall begünstigen

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [christianpeter](#) on Sat, 01 Dec 2012 17:28:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Von schwafeln nur wirren Unfug. Ärzte schulden nie den Erfolg einer Heilbehandlung, das ist auch gar nicht möglich. Allerdings müssen Mediziner Sorgfalt in ihrem Tun und Handeln walten lassen.

Selbstverständlich dürfen Haartransplantationen nur von Fachärzten vorgenommen werden. Diese lassen sich dabei allenfalls assistieren. Das ist aus rechtlicher Sicht jedoch irrelevant, da der Behandlungsvertrag mit dem Arzt zustande kommt.

Außerdem kommen Behandlungsverträge auch mit nicht - Medizinern zustande, etwa bei Psychotherapeuten, Hebammen, Masseuren, Logopäden, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, etc.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Sat, 01 Dec 2012 19:41:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lipohair hat recht, kesers Sterilisationsgerät befindet sich in det Küche.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Sat, 01 Dec 2012 19:46:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schrieb am Sat, 01 December 2012 20:41 Lipohair hat recht, kesers Sterilisationsgerät befindet sich in det Küche.

---

Abet das spielt keine Rolle, da sie immer verriegelt ist.

Keser&team achten schon penibel auf hygiene. Bei mir wurde z.b das kopfbezug ausgetauscht da ich es mit den Händen angefasst hatte.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 01 Dec 2012 19:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schrieb am Sat, 01 December 2012 20:46 Desmond schrieb am Sat, 01 December 2012 20:41 Lipohair hat recht, kesers Sterilisationsgerät befindet sich in det Küche.

Aber das spielt keine Rolle, da sie immer verriegelt ist.

Keser&team achten schon penibel auf hygiene. Bei mir wurde z.b das kopfbezug ausgetauscht da ich es mit den Händen angefasst hatte.

Ich hatte ebenfalls den Eindruck, dass die entscheidenden Bereiche und Dinge in sehr hygienischem Zustand gehalten werden.

Das wirklich sehr unansehnliche Badezimmer ist inzwischen hoffentlich mal saniert

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Sun, 02 Dec 2012 00:05:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HairForceOne schrieb am Sat, 01 December 2012 20:52

Ich hatte ebenfalls den Eindruck, dass die entscheidenden Bereiche und Dinge in sehr hygienischem Zustand gehalten werden.

Das wirklich sehr unansehnliche Badezimmer ist inzwischen hoffentlich mal saniert

Das Gebäude befindet sich übrigens in einem exklusiven Botschaftsviertel, dementsprechend hoch sind die Mieten da, daher ist es einfach nicht zu glauben in welchem Zustand sich die Toilette befindet, zum fremschämen ist das.

Das sind halt Sachen die sein ehemaliger Berater Khan damals immer angesprochen hat und geändert hat sich nichts, aus welchen Grund auch immer.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Lipohair](#) on Sun, 02 Dec 2012 15:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Bis jetzt habe ich deinen Äußerungen jederzeit Respekt entgegengebracht, bin dir mit dem nötigen Respekt entgegengetreten und habe mich aus dem Thread zurückgezogen.

Verwechsle meine Höflichkeit nicht mit Schwäche! Wenn du mir drohst, hört der Respekt

---

für mich auf.

Was ist das jetzt wieder für eine "Respekt"-Gerede? Wieso soll ich Deine bewunderswerte Höflichkeit als Schwäche auslegen? Und wieso drohe ich Dir mit dem Anwalt? Wenn Du von übler Nachrede sprichst, solltest Du, nicht ich, vor Gericht gehen, damit Dir ein Richter erklärt, was das ist und ob es in meinem Fall zutrifft. Ich sehe dem gelassen entgegen. Andernfalls solltest du mit laienhaften Rechtsmeinungen ein wenig vorsichtiger umgehen. So war das gemeint.

Jetzt noch einmal zum Mitschreiben, zum 1., 2. und zum 3.! Ich bin das belegte Brötchen, nein, Fall! Ich sprach von Intransparenz. Transparenz bedeutet für mich, dass ich Vorgänge, Entscheidungen, Haltungen oder Praktiken nachvollziehen können muss. Ich habe Keser mindestens zweimal angeschrieben, einmal sehr ausführlich in Englisch. Bislang habe ich nur einen Anruf vom schätzenswerten Mehmet erhalten, der wirklich alles tut und der von allen wirklich Respekt (da isser wieder!) verdient. Auf meine zweite Anfrage habe ich bis dato nichts erhalten. Die schweigende Haltung der Klinik kann ich also nicht nachvollziehen. Für mich also Intransparenz. Das war der ganze Kern unserer Unterhaltung. Damit habe ich nunmehr meinen Fall im Hinblick auf die von mir aufgestellte These mehr oder minder doch geschildert. Es ging hier nicht um die Frage, was der Grund meiner Beanstandungen war und ob diese gerechtfertigt sind. Damit würde ich den Inhalt der Gespräche preisgeben und das tue ich gegenwärtig jedenfalls nicht und es stünde Dir auch nicht im Geringsten zu, dies zu verlangen.

Mensch, ist das mühsam mit Euch!

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Sun, 02 Dec 2012 20:02:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich stelle mir das so saukomisch vor wenn sich 2 ex-Glatzen vor Gericht über eine vermeintliche Nachrede in einem Haarausfall Forum streiten würden.

Das wäre genug stoff für Stefan Raab dabei.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Lipohair](#) on Mon, 03 Dec 2012 07:27:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute, machen wir unseren Hosenschlitz wieder zu und widmen uns der angestrebten Premium-Mitgliedschaft im Forum! Ich klink mich jetzt hier aus, da der Thread nichts Nennenswertes mehr hergibt.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Mon, 10 Dec 2012 15:53:49 GMT



[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Übrigens hat Dr. Kesers Dolmetscher Mehmet mir mitgeteilt das die Toilette schon letzten Monat komplett renoviert wurde.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [rk22](#) on Mon, 10 Dec 2012 16:11:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Keser soll für 3-4 Monate aufgehört haben um zu überlegen ob er weiter macht stimmt das?

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [maspelo](#) on Mon, 10 Dec 2012 17:36:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich habe vor einem Monat eine Terminzusage für Mitte März bekommen...  
Mir wurden aber auch Termine für Januar und Februar angeboten.

Ich hoffe mal, an dem Gerücht ist nichts dran?!

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Mon, 10 Dec 2012 18:50:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wow. Eine renovierte Toilette. Wenn das mal kein Argument für Keser ist

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Tue, 11 Dec 2012 01:15:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

rk22 schrieb am Mon, 10 December 2012 17:11 Keser soll für 3-4 Monate aufgehört haben um zu überlegen ob er weiter macht stimmt das?

Zurzeit hat er sehr gut zu tun, bzw. nichtmal die Zeit um über sowas nachzudenken. Wer erzählt dir so ein Scheis?

prof schrieb am Mon, 10 December 2012 19:50 Wow. Eine renovierte Toilette. Wenn das mal kein Argument für Keser ist

Argumente für Dr. Keser ist sein hervorragender Ruf, maßgeblich dazu beigetragen haben unabhängige Dokumentationen seiner Patienten in weltweiten Foren .

---

Er gehört in Fachkreisen seit Jahren zu den besten FUE Ärzten, in weltweiten Foren sowieso. Nicht ohne Grund hat er u.a. viele Patienten aus Südkorea, Australien und den USA.

Dr. Heitmann dagegen ist international total unbekannt, anscheinend reicht eine Sat1 Werbesendung und eine sehr gute Internetpräsenz von Andreas Krämer aus, siehe google

Bis heute habe ich noch kein Argument gelesen warum man überhaupt 5€ für Heitmann Zahlen sollte!

Das Kesers Ergebnisse ohne jegliche Zweifel konstanter und auch besser sind lässt ihr immer schön außen vor

Die Ergebnisse von Dr. Heitmann hier im Forum sind größtenteils nur mittelmaß, für jeden ersichtlich :

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/15/>

Was sollen also die Vergleiche mit Dr. Keser? Macht euch nicht lächerlich!

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 11 Dec 2012 02:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Ergebnis bei dem 22 Jährigen finde ich aber ganz nett.

Ansonsten naja, wie du sagst Durchschnitt eben.

Und die rekonstruktion einer simplen runden Haarlinie ist auch keine Glanzleistung sondern solide Arbeit.

Ein HT Arzt der authentische, anspruchsvolle Haarlinien, bestmöglich Dichte Tonsuren und das ganze in ner gut authentischen Dichte hinbekommt wäre für mich über dem Durchschnitt.

Mal von den physischen Voraussetzungen der Patienten abgesehen.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 07:47:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schrieb am Tue, 11 December 2012 02:15

Das Kesers Ergebnisse ohne jegliche Zweifel konstanter und auch besser sind lässt ihr immer schön außen vor

Nur bei dir scheint das nicht wirklich geklappt zu haben... ganz zufällig, was

Keser ist in solchen gesponserten Mikey Mouse Foren breiter vertreten, weil seine Klientel grundsätzlich "retail" ist. Heitmanns Kunden sind deutlich internationaler (sehr viele Russen und Amerikaner) und gehören eher (nicht nur des Preises wegen) zu ganz anderen sozialen Schichten. Und welcher vernünftig denkender und finanziell unabhängiger Mensch würde

auf die Idee kommen, erst in die Türkei zu reisen um dann auch noch in Foren seine peinliche HT preiszugeben (HT's sind medizinisch nicht notwendig, sondern dekandente Verschönerungen)? Genau. Darum scheint Keser bei Euch Foristen öffentlicher. Von Heitmann gibt es keine schlechten Ergebnisse. Von Keser schon. Siehe Desmond.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [rk22](#) on Tue, 11 Dec 2012 12:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Desmond schrieb am Tue, 11 December 2012 02:15

Zurzeit hat er sehr gut zu tun, bzw. nichtmal die Zeit um über sowas nachzudenken. Wer erzählt dir so ein Scheis?

habe aus einem türkischen Forum da soll jemand ihn angerufen haben und die Assistentin hätte das gesagt..

ich glaube mal er hat wahrscheinlich keine Lust seine Landsleute zu behandeln..

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Tue, 11 Dec 2012 15:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Korkell schrieb am Tue, 11 December 2012 03:25 Das Ergebnis bei dem 22 Jährigen finde ich aber ganz nett.

Ansonsten naja, wie du sagst Durchschnitt eben.

Und die rekonstruktion einer simplen runden Haarlinie ist auch keine Glanzleistung sondern solide Arbeit.

Ein HT Arzt der authentische, anspruchsvolle Haarlinien, bestmöglich Dichte Tonsuren und das ganze in ner gut authentischen Dichte hinbekommt wäre für mich über dem Durchschnitt.

Mal von den physischen Voraussetzungen der Patienten abgesehen.

Das Ergebnis war wirklich sehr gut, das kann man nicht abstreiten.

Ich würde aber gerne mindestens 10 solcher Ergebnisse von ihm sehen und das konstant und solange das nicht geschieht wird sich meine Skepsis ihm gegenüber auch nicht ändern.

In Anbetracht dessen das er preislich den Spitzenplatz unter den Anbietern von Haartransplantationen einnimmt vermisse ich hier wie gesagt konstruktive Kritik von usern und diesbezüglich gab es in Vergagenheit genügend Gelegenheit dazu!

Hier im Forum werden in gewissen Zeitabständen immer Dr. Heitmann vs. Dr. Keser treads aufgemacht und von gewissen usern mit fadenscheinigen Argumenten die Arbeit von Dr. Heitmann gelobt und gleichzeitig Kesers schlechtgeredet.

Diesesmal war aber weniger seine Arbeit sondern mehr sein Liegestuhl und die Toilette das Opfer

Das nenne ich mal ein Argument für Dr. Heitmann und ist die Differenz von 1,50€ sicherlich wert, ach ja und Deutscher ist er auch noch, schließlich soll es ja Menschen geben die gegen Ausländer insbesondere Türken allergisch reagieren...

@ prof

Zeig mal aktuelle Bilder, fand es übrigens sehr schade das du dein tread gelöscht hast, würde mich halt interessieren ob dein Wirbel angewachsen ist.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Tue, 11 Dec 2012 15:42:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=prof schrieb am Tue, 11 December 2012 08:47]Desmond schrieb am Tue, 11 December 2012 02:15

Keser ist in solchen gesponserten Mikey Mouse Foren breiter vertreten, weil seine Klientel grundsätzlich "retail" ist. Heitmanns Kunden sind deutlich internationaler (sehr viele Russen und Amerikaner) und gehören eher (nicht nur des Preises wegen) zu ganz anderen sozialen Schichten. Und welcher vernünftig denkender und finanziell unabhängiger Mensch würde auf die Idee kommen, erst in die Türkei zu reisen um dann auch noch in Foren seine peinliche HT preiszugeben (HT's sind medizinisch nicht notwendig, sondern dekandente Verschönerungen)? Genau. Darum scheint Keser bei Euch Foristen öffentlicher. Von Heitmann gibt es keine schlechten Ergebnisse. Von Keser schon. Siehe Desmond.

Diese post ist wirklich das icing on the cake

Willst du mich provozieren oder dich einfach nur weiter lächerlich machen? Du steigerst dich zu sehr in diese Thematik rein. Ich mache mir langsam sorgen. Vielleicht sollte man langsam mal deine Erziehungsberechtigten einschalten, denn du weist ja das Eltern für ihre Kinder haften?.

Kann ja sein das du meinen Ergebniss schlecht findest, aber dann sind objektiv betrachtet und ohne jegliche Zweifel +80% der Ergebnisse von Dr. Heitmann hier im Forum katastrophal schlecht!!!

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/15/>

Meine HT:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/5646/>

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [rk22](#) on Tue, 11 Dec 2012 16:41:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

um ehrlich zu sein desmond du hast gar nicht offensichtliche fotos reingestellt da fehlt mir bsp. ein Bild von oben und die Bilder haben auch schlechte Qualität..

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [sukram](#) on Tue, 11 Dec 2012 17:24:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry,  
das ich mich hier auch mal zu Wort melden muss.....

Das Ergebnis von z.B. Sindbad (ca 2600 Grafts/Heitmann) ist mit das Beste was ich hier je gesehen habe!

Hatte selber vor ca 9 Monaten eine HT bei einem der bekannten Ärzten aus dem Forum (1200 Grafts/ Geheimratsecken, bin 47 Jahre alt)  
Meine Anwuchsrate schätze ich auf 30 % und bei den Erfahrungswerten die man hier so liest, wird da wohl nicht mehr viel kommen.

Will sagen,  
von hauptsächlich durchschnittlichen Ergebnissen bei Heitmann kann wohl kaum die Rede sein. Wenn ich 50 % der Anwuchsrate hätte, die Sindbad schon nach 6 Monaten hatte, wäre ich absolut glücklich.....

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Desmond](#) on Tue, 11 Dec 2012 17:50:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir fehlt jetzt die Zeit um eine Diskussion einzugehen, daher werde ich erst morgen die Ergebnisse von Dr. Heitmann hier zusammenfassen die meiner Meinung nach nur mittelmäßig sind. Ich beabsichtige damit lediglich Argumente für meine Standpunkt zu bringen.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [fineliner](#) on Tue, 11 Dec 2012 18:04:33 GMT

---

Schade und langweilig wie hier teilweise diskutiert wird !

Kommen wir nun zur Preisfrage:

Wer kann sich vorstellen warum Heitmann eventuell für mich als zufriedener Keser-Patient bei meiner Abschluss-OP in Frage kommt ?

Gruss fineliner

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 19:18:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fineliner schrieb am Tue, 11 December 2012 19:04

Wer kann sich vorstellen warum Heitmann eventuell für mich als zufriedener Keser-Patient bei meiner Abschluss-OP in Frage kommt ?

Das wird nicht passieren. 1. hast du mM. nach schon das Risiko "Türkei" gewagt (und weder ganz gewonnen noch verloren, sonst bräuchtest du ev. nicht nochmals eine OP...). 2. ist Keser ein guter Arzt und er kennt deine Vorgeschichte, so macht es keinen Sinn, die Strategie (und den Arzt) zu wechseln. 3. ist Heitmann pricey, weil er nicht nur gut ist, sondern spitze. Und für Desmond; 4. Heitmann hat saubere und neue Toiletten.

Abermals zu Herrn Desmond; du hast immer noch nicht begriffen, dass die grössere Menge an Patienten keine Internetberichte proklamiert und von daher zumindest für deine Zielgruppe invisible ist. Ältere, gebildetere (Ausnahmen bestätigen die Regel ganz offensichtlich) und finanziell freie Menschen wollen ihren Haarstatus nicht im Internet sehen. Von daher findest du natürlich eher Keser Internet-Berichte. Dessen Patienten sind eher bildungsfernere (oft türkischstämmige) und einfachere Usergruppen. Das meine ich nicht wertbildend. Derjenige, der es versteht, weiss was ich meine. Nennen wir es Marketing.

Noch ein weiterer Grund, warum Keser hier nur vermeintlich gute Resulate abliefert; achtung Zitat Desmond:

Desmond schrieb am Wed, 15 August 2012 11:54

Meine Erfahrung ist das sich Keser an schwierige Fälle nicht rantraut und dazu gehört die Tonsur wenn noch genug Resthaare vorhanden sind.

Das ist quasi so, als würde der Herzchirurg dem Patienten sagen, ach nö, bei Ihnen wird mir das zu kompliziert und ist mir zu schwierig, ich traue mich nicht...

Befragen wir zudem noch humanmedizinische Teilnehmer von Fachgruppen, wie Beispielsweise weltweit geachtete und führende Dermatologen, welche sich seit 30 Jahren mit dem Haarwachstum auseinandersetzen, auch und insbesondere an der globalen Forschung beteiligt sind (Universität Zürich, Prof. Trüeb, als ein Bsp.), dann wird der Name Heitmann ausschliesslich genannt, wenn es um die Rekonstruktion von Haarfolikeln geht. Keser & Co. sind dort gänzlich unbekannt.

Aber ich (und andere) sind froh, dass es Keser gibt und die Keser Jünger ihren Halbgott verteidigen und pushen. Andernfalls wären Heitmanns Wartezeiten dreimal so lange. Also vielen Dank an Euch

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Tue, 11 Dec 2012 19:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Widersprechen will ich hier gerne mal der Behauptung, dass es vor allem finanzschwache, ungebildete Asis seien, die zu Keser gehen, während die solventere, intelligentere Klientel Heitmann bevorzuge. Snobmodus ausnahmsweise ein: Ich besitze einen Hochschulabschluss, gehe einer seriösen und lukrativen Beschäftigung nach und hätte mir auch eine deutlich teurere HT locker leisten können. Snobmodus off (bäh). Ich bin aus einem einzigen Grund zu Keser gegangen: weil er aus meiner Sicht der beste ist. Hätte ich Heitmann überzeugender gefunden, hätte ich die eineinhalb Jahre länger gewartet und die paar tausend Euro mehr gezahlt.

PS: Keser behandelt erstaunlich wenige türkische Patienten.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 19:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haha, HairForceOne, ich sprach ja auch von Ausnahmen... aber das Gros von Kesers Klientel ist eher der Herr Pfennigfuchser

Und irgendeinen Grund wird es ja haben, dass Desmond nicht mehr zu Keser will.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [rk22](#) on Tue, 11 Dec 2012 21:06:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

feuerstein schrieb am Tue, 11 December 2012 21:06 Warum bist du dann eigentlich noch hier? also feuerstein dann musst du das auch desmond fragen..

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 21:27:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dazu habe ich doch bereits geantwortet, Feuerstein. Ich bin hier, um andere zu supporten. Aber

---



das mache ich nach meiner Facon. Weder hege ich nationalistisches noch käzerisches Gedankengut. Ich polarisiere eben. Ich selbst mag Türken, das sage ich sogar als Halbgrieche

Keser Patienten neigen dazu, ihre Berichte im Internet zu veröffentlichen. Heitmann Patienten sind eher scheu, bzw. möchten nicht öffentlich über ihre (dekadente) Behandlung sprechen/schreiben. Daher gewinnt man den verfälschten Eindruck, es gäbe keine zufriedenen Heitmann Patienten, bzw. niemand veröffentlicht solche. Aber warum nur, hat der gute Mann Wartezeiten von 3 Jahren? Verstanden, was ich meine? Gut. Dann bin ich beruhigt.

Nun mal im Ernst. Ich biete Hand für eine Lobby für Heitmann. Ich bin nicht gegen Keser oder dessen türkische Kollegen. Ich will einfach klarstellen, dass nach dem ganzen Armani Mist, es noch andere, dafür seriöse Ärzte gibt, die im Hochpreissegment weder mit teuren Marketingausgaben zu kämpfen haben, noch die mit C-Promis werben. Heitmann ist was die Leistungserbringung anbelangt, trotz (oder wegen?) der ganzen Keser Berichte in diesen Foren, unangefochten an der Spitze dieser Handwerkskunst. Ich empfinde es als deutliche Verfälschung, wenn Herr Keser bewusst gehypt wird. Das kann einen neuen HT Interesssten auf dessen vermeintlich falsche Spur führen, welche er dann bereut. Muss nicht. Aber kann. Ich Sorge also nur für ein gewisses Mass an Ausgleich, als Keser-Gegenpol.

Danke.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 21:55:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein. Ich glaube mit der Meinung bist du recht autonom. Ich habe alle Aussagen relativierend gekennzeichnet. Wenn man was falsch verstehen mag, dann klappt das bestimmt auch. Ich will eben mit einem Augenzwinkern darauf hinweisen, worüber wir hier sprechen. Dämliche Haare. Mehr nicht. Geh mal auf die Station einer Kinderonkologie. Danach wird dir Einiges klarer. Also spielt Euch nicht so auf.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Daywalker](#) on Tue, 11 Dec 2012 22:02:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Frage sowohl an die Heitmann als auch an die Keser Fans:

Gibt es von diesen Ärzten auch mal Ergebnisse eines NW4-6 Kandidaten ? Solange keiner von beiden solche Ergebnisse vorzuweisen hat, sind sie beide schlecht in meinen Augen...

Genauso wie der hochgelobte Azar, der mich mit seinen bisherigen Ergebnissen auch nicht wirklich beeindruckt hat. Aber auch für pervers hohe Preise arbeitet...

Ganz objektiv gesehen, ist momentan Dr. Erkan Demrisoy der beste aller Besten, wenn ich mir

seine hervorragenden Ergebnisse ( dazu hohe NWler) anschau, trotz des gefürchteten Micromotors !!! und das für 1 Euro pro Graft...

@ Prof

Jeder Grieche mag Türken, da sie alle mindestens einen Türkischen Vater in ihrer Ahnenreihe haben

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Tue, 11 Dec 2012 22:07:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.doctorheitmann.com/gallery/gallery-de.html>

Hier hat es mehr als einen NW4-5 Ehemaligen. Die Patienten posten jedoch nicht im Internet. Heitmann ist bekannt dafür, dass er sowohl kleine GHE Fälle (wie meiner einer), als auch besonders grosse OP's mit 10k Grafts durchführt. Google hilft

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Floxi](#) on Tue, 11 Dec 2012 22:51:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal abgesehen davon, dass ich sowohl dr keser als auch dr heitmann für absolut spitze halte, ist für mich der entscheidende unterschied zwischen den beiden die entnahmetechnik. also drehen oder stanzen. was besser funktioniert und ob das von den haar-charakteristika des einzelnen patienten abhängt, weiß ich leider nicht. wenn ich wüßte, dass bei mir stanzen besser funktioniert, würde ich wieder zu dr keser gehen, im umgekehrten fall zu dr heitmann. eigentlich habe ich ja schon beide techniken hinter mir, stanzen bei keser, drehen bei bisanga, und die ergebnisse liegen lichtjahre auseinander (zu gunsten stanzen), aber ehrlich gesagt glaube ich, dass mein mieses bhr-ergebnis keine rückschlüsse zur effizienz der dreh-technik bei mir zulässt, da einfach insgesamt verbockt, aber zurück zum thema:  
für uns als patienten sollte es doch darum gehen, die individuell passende op-methode zu wählen und darauf basierend den besten arzt, der diese anbietet. so seh ich das.  
lg floxi

ps: dr. keser hat mir ein riesenstück lebensfreude wieder gegeben, das mir von anderer seite genommen wurde, und das macht ihn für mich sowieso zum helden.  
schaut euch doch mal das ergebnis von fineliner an, hammergeil. ich werde in kürze auch meine pics einstellen, und ich bin auch total happy mit meinen haaren.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [HairForceOne](#) on Tue, 11 Dec 2012 23:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Tue, 11 December 2012 22:27 Keser Patienten neigen dazu, ihre Berichte im Internet zu veröffentlichen. Heitmann Patienten sind eher scheu, bzw. möchten nicht öffentlich über ihre (dekadente) Behandlung sprechen/schreiben. Daher gewinnt man den verfälschten Eindruck, es gäbe keine zufriedenen Heitmann Patienten, bzw. niemand veröffentlicht solche.

Ehrlich @prof, das sind ziemlich halbgare Aussagen, die du einfach mal ins Blaue formulierst. Du warst, mir zumindest, hier immer durch kenntnisreiche Beiträge mit Hand bzw. Haar und Fuß aufgefallen, und jetzt kommen plötzlich solche pauschalierenden Behauptungen (die durch dein "Ausnahmen bestätigen die Regel" auch nicht solider werden). Freu mich, wenn du wieder zu alter Form zurückfindest, die in diesem Fall auch Umgangsform bedeutet.

Auch deinen behaupteten Intelligenz- und Bildungsunterschied zwischen Keser- und Heitmann-Patienten finde ich einfach nur absurd. Vergleiche ich die Patientenberichte, entdecke ich - zum Beispiel - in beiden erschreckend viele Rechtschreibfehler. Die von Deutschen gemachten sind übrigens oft noch bizarrer (beispielsweise dieses ständige "Ergebniss", argh) Letztlich ist es mir als Patient auch völlig egal, ob vor mir ein Sonderschüler auf der Liege war oder ein Atomphysiker, und ich bin mir nicht sicher, ob der Sonderschüler danach eher einen Erfahrungsbericht verfasst als der Atomphysiker.

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass der Bildungsgrad der meisten hier engagierten User relativ hoch ist, egal bei welchem Arzt sie waren...

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [fineliner](#) on Wed, 12 Dec 2012 05:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Tue, 11 December 2012 20:18 fineliner schrieb am Tue, 11 December 2012 19:04 Wer kann sich vorstellen warum Heitmann eventuell für mich als zufriedener Keser-Patient bei meiner Abschluss-OP in Frage kommt ?

Das wird nicht passieren. 1. hast du mM. nach schon das Risiko "Türkei" gewagt (und weder ganz gewonnen noch verloren, sonst bräuchtest du ev. nicht nochmals eine OP...). 2. ist Keser ein guter Arzt und er kennt deine Vorgeschichte, so macht es keinen Sinn, die Strategie (und den Arzt) zu wechseln. 3. ist Heitmann pricey, weil er nicht nur gut ist, sondern spitze. Und für Desmond; 4. Heitmann hat saubere und neue Toiletten.

Abermals zu Herrn Desmond; du hast immer noch nicht begriffen, dass die grössere Menge an Patienten keine Internetberichte proklamiert und von daher zumindest für deine Zielgruppe invisible ist. Ältere, gebildetere (Ausnahmen bestätigen die Regel ganz offensichtlich) und finanziell freie Menschen wollen ihren Haarstatus nicht im Internet sehen. Von daher findest du natürlich eher Keser Internet-Berichte. Dessen Patienten sind eher bildungsfernere (oft türkischstämmige) und einfachere Usergruppen. Das meine ich nicht wertbildend. Derjenige, der es versteht, weiss was ich meine. Nennen wir es Marketing.

Noch ein weiterer Grund, warum Keser hier nur vermeintlich gute Resulate abliefert; achtung Zitat Desmond:

Desmond schrieb am Wed, 15 August 2012 11:54

Meine Erfahrung ist das sich Keser an schwierige Fälle nicht rantraut und dazu gehört die Tonsur wenn noch genug Resthaare vorhanden sind.

Das ist quasi so, als würde der Herzchirurg dem Patienten sagen, ach nö, bei Ihnen wird mir das zu kompliziert und ist mir zu schwierig, ich traue mich nicht...

Befragen wir zudem noch humanmedizinische Teilnehmer von Fachgruppen, wie Beispielsweise weltweit geachtete und führende Dermatologen, welche sich seit 30 Jahren mit dem Haarwachstum auseinandersetzen, auch und insbesondere an der globalen Forschung beteiligt sind (Universität Zürich, Prof. Trüeb, als ein Bsp.), dann wird der Name Heitmann ausschliesslich genannt, wenn es um die Rekonstruktion von Haarfolikeln geht. Keser & Co. sind dort gänzlich unbekannt.

Aber ich (und andere) sind froh, dass es Keser gibt und die Keser Jünger ihren Halbgott verteidigen und pushen. Andernfalls wären Heitmanns Wartezeiten dreimal so lange. Also vielen Dank an Euch

@ prof

Du bist nicht nur unverschämt, rassistisch und beleidigend, sondern leider auch geistig nicht in der Lage hier eine sachliche Diskussion zu führen und Informationen auszuwerten. Mein Haarprojekt ist etwas umfangreicher und spezieller, es wäre für den einen oder anderen aber sicher von Interesse aber das soll nun egal sein. Du bist hier nicht der einzige "finanziell freie" Mensch mit einem abgeschlossenen Studium aber wohl der einzige User der sich etwas darauf einbildet. Zu deiner Information: Es ist mir übrigens gar nicht recht meine Bilder im Internet zu veröffentlichen und sie bleiben auch nicht für immer drinnen (dies wurde vorab mit Alopezie geklärt), dennoch wollte ich damit etwas zurück geben.

Gruss fineliner

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 12 Dec 2012 22:46:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das dieser user "prof" hier immer noch sein unweisen treibt, ist eigentlich die härte.

alles nur stammtisch palaver, was keiner in einem haarausfall forum braucht....

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Sat, 15 Dec 2012 04:10:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na, na, na...

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [night](#) on Sun, 16 Dec 2012 10:29:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Tue, 11 December 2012  
23:07 <http://www.doctorheitmann.com/gallery/gallery-de.html>

Hier hat es mehr als einen NW4-5 Ehemaligen. Die Patienten posten jedoch nicht im Internet. Heitmann ist bekannt dafür, dass er sowohl kleine GHE Fälle (wie meiner einer), als auch besonders grosse OP's mit 10k Grafts durchführt. Google hilft

Wenn ich mir die Fälle auf Heitmanns Page so ansehe kann ich vor allem seine Graftangaben bei den einzelnen Patienten nicht wirklich glauben, auf der einen Seite sieht man da Fälle wo er komplette Glatzen wo nur noch der Kranz an Rest Haar übrig ist mit ca 3000 Grafts komplett wieder zu einer vollen Matte auffüllt, auf der anderen Seite sind aber auch ein paar Fälle dort wo er 1700 Grafts für fast gar kein Ergebnis, nur minimal den Haaransatz herunter gesetzt braucht. Irgendwie können seine Graftangaben nicht stimmen, 3000 Grafts für eine komplette Glatze scheint mir zu wenig und die 1700 Grafts beim blonden Patienten mit der minimalen Haaransatzkorrektur erscheint mir zu viel, vor allem ist beim blonden Patienten die Haaransatzkorrektur so oder so ziemlich schlecht geworden, der sah vorher besser aus als nach der OP.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 16 Dec 2012 10:59:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

du wirst dich doch sicher informiert haben.  
in den meisten Fällen überleben nicht alle verpflanzten Wurzeln.  
ein Drittel können auf der Strecke bleiben. Dementsprechend sieht es dann auch enttäuschend aus das Ergebnis.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Daywalker](#) on Sun, 16 Dec 2012 11:07:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde, die Ergebnisse auf seiner Homepage sehen alle bescheiden aus...

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Sun, 16 Dec 2012 12:44:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Heitmann fakt eben keine Photos und benutzt kein Verdichtungsmittel. Und die Ergebnisse sind - wie bei mir auch zu sehen - alleamt in Natura phänomenal. Punkt.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [HairForceOne](#) on Sun, 16 Dec 2012 13:02:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Sun, 16 December 2012 13:44Heitmann fakt eben keine Photos und benutzt kein Verdichtungsmittel. Und die Ergebnisse sind - wie bei mir auch zu sehen - alleamt in Natura phänomenal. Punkt.

Zeig doch mal. Achja, ich vergaß: Je intelligenter ein Patient, desto niedriger die Bereitschaft, Fotos zu zeigen

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Sun, 16 Dec 2012 13:05:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Siehst du. Du hast verstanden

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [fineliner](#) on Sun, 16 Dec 2012 22:17:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Sun, 16 December 2012 14:05Siehst du. Du hast verstanden

... und die ganz Schlaunen geben sich gar nicht mit den Asseln aus dem Forum ab, sondern singen deutsche Lieder und trinken deutsches Bier in ihrer Burschenschaft !

Du weißt was du zu tun hast lieber prof !

Gruss fineliner

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [FreiBierIstHier](#) on Mon, 17 Dec 2012 03:19:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also das keser vs. heitmann bashing ist sowas von nervig. ich kann dazu nur soviel sagen, ich

---

war selbst erst bei koray, dann heitmann und danach bin ich zu keser gewechselt. koray war der mann fürs grobe, heitmann für eine gute haarlinie und keser war fürs feintuning zuständig. zum schluss bleibe ich bei keser bzw. werde mir dort nochmal eine touch up machen lassen. da bei mir die anwuchsrate bei beiden ht docs relativ hoch war, mach ich bzgl. der entnahme drehen vs. stanzen keine unterscheidung, deshalb bleibe ich bei keser weiterhin in behandlung. natürlich nicht wegen seinem ambiente im op raum sondern wegen dem sehr soliden ergebnis den ich für mich als erfolg verbucht habe.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Floxi](#) on Mon, 17 Dec 2012 09:59:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

FreiBierIstHier schrieb am Mon, 17 December 2012 04:19also das keser vs. heitmann bashing ist sowas von nervig. ich kann dazu nur soviel sagen, ich war selbst erst bei koray, dann heitmann und danach bin ich zu keser gewechselt. koray war der mann fürs grobe, heitmann für eine gute haarlinie und keser war fürs feintuning zuständig. zum schluss bleibe ich bei keser bzw. werde mir dort nochmal eine touch up machen lassen. da bei mir die anwuchsrate bei beiden ht docs relativ hoch war, mach ich bzgl. der entnahme drehen vs. stanzen keine unterscheidung, deshalb bleibe ich bei keser weiterhin in behandlung. natürlich nicht wegen seinem ambiente im op raum sondern wegen dem sehr soliden ergebnis den ich für mich als erfolg verbucht habe.

cool, du warst bei dr keser und dr heitmann. wenn einer sich eine meinung zu dem thema bilden kann, dann du. wenn du mit deinem heutigen wissenstand nochmal bei deiner ersten ht starten könntest: würdest du wieder so vorgehen? oder gleich zu heitmann oder keser? findest du, das heitmann besser für haarlinien geeignet ist als keser? schade übrigens, dass du zum thema drehen und stanzen auch kein licht ins dunkel bringen kannst.  
lg floxi

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [fineliner](#) on Mon, 17 Dec 2012 15:06:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

FreiBierIstHier schrieb am Mon, 17 December 2012 04:19also das keser vs. heitmann bashing ist sowas von nervig. ich kann dazu nur soviel sagen, ich war selbst erst bei koray, dann heitmann und danach bin ich zu keser gewechselt. koray war der mann fürs grobe, heitmann für eine gute haarlinie und keser war fürs feintuning zuständig. zum schluss bleibe ich bei keser bzw. werde mir dort nochmal eine touch up machen lassen. da bei mir die anwuchsrate bei beiden ht docs relativ hoch war, mach ich bzgl. der entnahme drehen vs. stanzen keine unterscheidung, deshalb bleibe ich bei keser weiterhin in behandlung. natürlich nicht wegen seinem ambiente im op raum sondern wegen dem sehr soliden ergebnis den ich für mich als erfolg verbucht habe.



Da deine Antwort nach meinem letzten Beitrag kam, antworte ich mal darauf. Natürlich hast du grundsätzlich Recht. Ich wollte eigentlich auch mit meiner Fragestellung zuvor im Thread nur die Wogen glätten und eine Fähigkeit von Dr. Heitmann herausstellen, die mir sehr imponiert. Wenn man aber direkt von einem der wirklich keine Ahnung hat angeblödet wird, dann vergeht einem die Lust. Der betreffende User merkt ja nicht einmal, dass er seinem Doc mehr schadet als nützt. Ich zieh mich jetzt hier zurück !

Gruss fineliner

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Mon, 17 Dec 2012 16:41:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um Gottes willen, nein, bitte nicht. Lasst mich nicht alleine zurück...

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [HairForceOne](#) on Mon, 17 Dec 2012 17:02:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Troll\\_%28Netzkultur%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Troll_%28Netzkultur%29)

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [prof](#) on Mon, 17 Dec 2012 19:27:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und trotzdem macht ihr es immer wieder. Ihr könnt es nicht sein lassen. Keser Patienten? Ach ja, ich vergas

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann  
Posted by [Improvement](#) on Wed, 26 Dec 2012 13:56:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann das alles nicht vergleichen. Preise und Lebenshaltungskosten in der Türkei sind halt niedriger, gemessen daran ist möglicherweise Keser für einen Türken sogar teurer als Heitmann für einen Deutschen. Die Ergebnisse sind aus meiner Sicht vergleichbar. Keser soll wohl vorher etwas selektieren, sprich nur Patienten mit bestimmten Charakteristika (sprich: nicht zu weit fortgeschrittener Haarausfall) operieren, das erklärt zum Teil auch die guten Ergebnisse.

Allerdings habe ich dennoch von Keser mehr gute Ergebnisse als von Heitmann gesehen, das kann aber auch daran liegen, dass die Patienten halt häufig über dieses Forum auf Keser aufmerksam werden.

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [Desmond](#) on Thu, 27 Dec 2012 15:50:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Improvement schrieb am Wed, 26 December 2012 14:56Man kann das alles nicht vergleichen. Preise und Lebenshaltungskosten in der Türkei sind halt niedriger, gemessen daran ist möglicherweise Keser für einen Türken sogar teurer als Heitmann für einen Deutschen.

Ich finde übrigens beide zu teuer, eigentlich dürften HT nicht mehr kosten wie 2€/graft, sogar mit 1€/graft könnten sie relativ luxuriös leben.

Das sie soviel verlangen können liegt an der Unfähigkeit anderer Ärzte, die größtenteils nichtmal in der Lage sind einen graft intakt zu extrahieren, geschweige denn einzusetzen.

Es gibt zwar workshops wo man das HT Handwerk lernen kann, aber selbs durchschnittliche Ärzte verlangen dafür schon 20.000-50.000€ .

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [prof](#) on Thu, 27 Dec 2012 16:14:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich empfinde deren HT's als nicht zu teuer.

Wenn ich mir die betriebswirtschaftlichen Kosten auseinander lege, kann ein seriöser Arzt max. 1'200 Grafts pro Tag schaffen (bei einem 12-Stunden-Tag). Das wären tägliche Bruttoeinnahmen von ca. 6'000.-. Macht im Monat (bei einer 3-Tagesauslastung, mehr ist nicht zu schaffen) ein Umsatz von ca. 70'000.- pro Monat. Ohne Erwerbsausfall (Urlaub, Unfall/Krankheitsfälle). Eine Assistenz (inkl. Lohnnebenkosten) ist davon zu zahlen. Die Klinikräume. Die Medikamente, Utensilien. Allfällige kostenlose Nach-Op's, bei manchen Marketingausgaben, Vermittlerprovisionen, etcpp.

Ich denke, ein Arzt wie Heitmann (oder auch Keser) kommt so auf ein persönliches Nettoeinkommen (vor Steuern) von ca. 25'000.- pro Monat. Für einen weltweiten Spezialisten ist das imo nicht sehr viel, wenn ich bedenke, dass ebenso spezialisierte Neurologen, bzw. Radio-Onkologen im Range eines Chefarztposten grosser Kliniken doppelt so viel erhalten dürften; ohne Pharmaboni. Von anderen Einkommensgrössen in Berufsgruppen wie Juristen und Bankern mag ich gar nicht sprechen.

Nochmals, wir sprechen hier von seriösen Top-Ärzten, nicht von Bäckern oder Malern, von denen es keine 20 an der Zahl gibt. Ich empfinde das Pricing also fair. Die Nachfrage (und der Aufwand) bestimmt den Preis.

---

---

Subject: Aw: Keser/Heitmann

Posted by [fineliner](#) on Thu, 27 Dec 2012 19:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

prof schrieb am Thu, 27 December 2012 17:14Ich empfinde deren HT's als \_nicht\_ zu teuer.

Wenn ich mir die betriebswirtschaftlichen Kosten auseinander lege, kann ein seriöser Arzt max. 1'200 Grafts pro Tag schaffen (bei einem 12-Stunden-Tag). Das wären tägliche Bruttoeinnahmen von ca. 6'000.-. Macht im Monat (bei einer 3-Tagesauslastung, mehr ist nicht zu schaffen) ein Umsatz von ca. 70'000.- pro Monat. Ohne Erwerbsausfall (Urlaub, Unfall/Krankheitsfälle). Eine Assistenz (inkl. Lohnnebenkosten) ist davon zu zahlen. Die Klinikräume. Die Medikamente, Utensilien. Allfällige kostenlose Nach-Op's, bei manchen Marketingausgaben, Vermittlerprovisionen, etcpp.

Ich denke, ein Arzt wie Heitmann (oder auch Keser) kommt so auf ein persönliches Nettoeinkommen (vor Steuern) von ca. 25'000.- pro Monat. Für einen weltweiten Spezialisten ist das imo nicht sehr viel, wenn ich bedenke, dass ebenso spezialisierte Neurologen, bzw. Radio-Onkologen im Range eines Chefarztposten grosser Kliniken doppelt so viel erhalten dürften; ohne Pharmaboni. Von anderen Einkommensgrössen in Berufsgruppen wie Juristen und Bankern mag ich gar nicht sprechen.

Nochmals, wir sprechen hier von seriösen Top-Ärzten, nicht von Bäckern oder Malern, von denen es keine 20 an der Zahl gibt. Ich empfinde das Pricing also fair. Die Nachfrage (und der Aufwand) bestimmt den Preis.

Da bin ich ausnahmsweise mal deiner Meinung, lassen wir eine 3-Tage-Auslastung und unversteuerte Geschichten mal außen vor. Man brauch ja auch nur mal den Stundensatz ausrechnen, denn der erscheint mir dann als gerechtfertigt wenn man diesen mal z.B. mit einem einer nicht freien Autowerkstatt vergleicht.

Gruss fineliner

---